Anne J. Braun

Das Ende der billigen Arbeit in China

Ostasien im 21. Jahrhundert. Das Ende der billigen Arbeit in China

Herausgegeben von

Verena Blechinger-Talcott

Thomas Heberer

Sebastian Heilmann

Patrick Köllner

Hanns W. Maull

Gunter Schubert

Anne J. Braun

Das Ende der billigen Arbeit in China

Arbeitsrechte, Sozialschutz
und Unternehmensförderung
für informell Beschäftigte

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

1. Auflage 2011

Alle Rechte vorbehalten

© VS Verlag für Sozialwissenschaften | Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 2011

Lektorat: Frank Schindler / Verena Metzger

VS Verlag für Sozialwissenschaften ist eine Marke von Springer Fachmedien.

Springer Fachmedien ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media.

www.vs-verlag.de

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: KünkelLopka Medienentwicklung, Heidelberg

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Printed in Germany

ISBN 978-3-531-17947-6

Meinen Eltern gewidmet.

Inhalt

Verzeichnis wichtiger Abkürzungen und Termini	10
1 Einleitung	11
1.1 Abschied vom Billiglohnmodell: Regulierung informeller Beschäftigung in China	11
1.2 Leseanleitung	13
2 Theorie und Methodik	17
2.1 Theorie: Lässt sich informelle Beschäftigung regulieren?	17
2.1.1 Die informelle Ökonomie: Mehr als Tagelöhner und Straßenhändler	17
2.1.2 Regulierung informeller Beschäftigung: Schaffung von decent work	21
2.2 Methodik: Wie lassen sich bessere Arbeitsbedingungen messen?	23
2.2.1 Analyseparameter	23
2.2.2 Material und Fallauswahl	26
3 Chinas informelle Ökonomie	29
3.1 Von einer Randerscheinung zum Massenphänomen – Informalisierung von Arbeit in China	30
3.2 Wie informell ist Chinas Arbeitsmarkt heute?	32
4 Neue Rechte: Arbeitsstandards für informell Beschäftigte	37
4.1 Hintergrund: Mangelnder Rechtsschutz für informell Beschäftigte	39
4.2 Internationale Erfahrungen: Arbeitsrechtsreformen in der informellen Ökonomie	44
4.3 Rechtsrahmen in China: Was ändern die neuen Arbeitsgesetze?	48
4.3.1 Arbeitsverträge und Kündigungsschutz	50
4.3.2 Einkommenssicherheit, Mindestlöhne und rechtzeitige Lohnauszahlung	53
4.3.3 Leiharbeit, Teilzeitarbeit und Subcontracting	55
4.3.4 Verbot der Diskriminierung von Migrant/innen	61
4.4 Umsetzung: Wie wirksam sind die neuen Rechte in der Praxis?	63
4.4.1 Arbeitsinspektionen	64
4.4.2 Lösung von Arbeitskonflikten	67
4.4.3 Die Rolle der Gewerkschaften	78
4.5 Diskussion und Zwischenbilanz: Umfangreicher Rechtsschutz – mangelnde Durchsetzung	86
5 Neue Sicherheiten: Sozialabsicherung für informell Beschäftigte	94
5.1 Hintergrund: Löcher in Chinas Sicherheitsnetz	96
5.2 Internationale Erfahrungen: Sozialabsicherung in der informellen Ökonomie	105

5.3	Nationale Strategien: Wie lassen sich informell Beschäftigte in Chinas Sozialsystem integrieren?	110
5.3.1	Sozialversicherung für informell Beschäftigte	111
5.3.2	Sozialhilfe für bedürftige Städter/innen	116
5.4	Lokale Ausgestaltung: Fallstudien in Beijing, Shanghai, Shenzhen und Nanjing	117
5.4.1	Individualunternehmen und Selbstbeschäftigte	119
5.4.2	Informelle Lohnarbeitskräfte	123
5.4.3	Teilzeitbeschäftigte	124
5.4.4	Migrant/innen	126
5.4.5	„Wiederbeschäftigte“	132
5.5	Diskussion und Zwischenbilanz: Absicherungslücken trotz innovativer Konzepte	133
6	Neue Chancen: Förderung von Mikrounternehmen	143
6.1	Hintergrund: Barrieren für Mikrounternehmen	146
6.2	Internationale Erfahrungen: Gründungsförderung in der informellen Ökonomie	150
6.3	Nationale Strategien: Wie lassen sich Chinas Mikrounternehmen stabilisieren?	153
6.3.1	Rahmenbedingungen: Administrative und steuerliche Vergünstigungen	155
6.3.2	Qualifizierung: Trainingskurse für Existenzgründungen	157
6.3.3	Mikrokredite: Staatliche Garantien und Zinssubventionen	160
6.4	Lokale Ausgestaltung: Fallstudien in Beijing, Shanghai, Shenzhen und Nanjing	164
6.4.1	Erleichterte Registrierung, Steuerbefreiungen und Geschäftsräume	166
6.4.2	Subventionierte Gründungskurse	170
6.4.3	Mikrokreditfonds und Lokalbanken	172
6.5	Diskussion und Zwischenbilanz: Formalisierungsanreize in der Kleinwirtschaft mit geringer Reichweite	176
7	Fazit: Mehr als das Ende der billigen Arbeit in China	187
7.1	Ergebnisse	187
7.2	Effekte und Grenzen der Regulierung informeller Beschäftigung	190
7.3	Mehr als das Ende der billigen Arbeit – Ein Ausblick	197
8	Anhang	201
8.1	Nationale Regulierungen zu informeller Beschäftigung	201
8.1.1	Arbeitsrecht	201
8.1.2	Sozialversicherung	204
8.1.3	Mikrounternehmen	209
8.2	Regulierungen zu informeller Beschäftigung in Beijing, Shanghai, Shenzhen und Nanjing	216
8.2.1	Sozialversicherung	216
8.2.2	Mikrounternehmen	217
9	Literaturverzeichnis	221

Verzeichnis wichtiger Abkürzungen und Termini

AKGes	Arbeitskonfliktgesetz der Volksrepublik China, 2007
ArbGes	Arbeitsgesetz der Volksrepublik China, 1994
AVGes	Arbeitsvertragsgesetz der Volksrepublik China, 2007
BFGes	Beschäftigungsförderungsgesetz der Volksrepublik China, 2007
BIP	Bruttoinlandprodukt
CNY	Chinesischer Yuan
<i>danwei</i>	Arbeitseinheit
<i>decent work</i>	menschenwürdige Arbeit
DFID	Department for International Development (Entwicklungsorganisation der britischen Regierung)
EU	Europäische Union
<i>hukou</i>	Haushaltsregistrierung (städtisch vs. ländlich)
ILO	International Labour Organization (Internationale Arbeitsorganisation)/ International Labour Office (Internationales Arbeitsamt)
KMU	Klein- und mittlere Unternehmen
KP	Kommunistische Partei
MoHRSS	Ministry of Human Ressources and Social Security (Ministerium für Humanressourcen und Soziale Sicherung), Nachfolger des MoLSS seit 2008
MoLSS	Ministry of Labour and Social Security (Ministerium für Arbeit und Soziale Sicherung), bis 2008
NGO	Non-Governmental Organization (Nichtregierungsorganisation)
NVK	Nationaler Volkskongress
OECD	Organization for Economic Cooperation and Development (Organisation für Wirtschaftliche Kooperation und Entwicklung)
SIYB	Start and Improve Your Business (Trainingsprogramm für Existenzgründung)
VR	Volksrepublik
WTO	World Trade Organization (Welthandelsorganisation)
<i>xiagang</i>	Freisetzung von Arbeitskräften aus Staatsbetrieb
ZK	Zentralkomitee